

8. Tübinger Symposium "Handschriften, Alte Drucke"

veranstaltet von der DBV AG Handschriften, Alte Drucke in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Verein deutscher Bibliothekare (VDB)

- Leitung: Dr. Marianne Riethmüller
Vorsitzende der DBV AG
Leiterin Hochschul- und Landesbibliothek Fulda
Hochschule Fulda
Heinrich-von-Bibra-Platz 12
- Termin: 20.10. bis 22.10.2008
Beginn: Montag, 14.00 Uhr
Ende: Mittwoch, 14.00 Uhr
- Ort: Heinrich-Fabri-Institut der Universität Tübingen,
Auf dem Rucken 35, 89143 Blaubeuren (bei Ulm)
Tel. 07344/4529
- Teilnehmerbeitrag: EURO 320 / Euro 300,- für Mitglieder des VDB; inkl.
Unterkunft / Verpflegung (EZ)
- Teilnehmerzahl: max. 24 Personen
- Auskunft und Anmeldung:
WIT-Wissenstransfer, Universitätsbund Tübingen
Wilhelmstraße 5, 72074 Tübingen
Tel. 07071/29-76439 und 29-76872
Fax: 07071 / 29-5990

Programm

Montag, 20.10.

14.00 – 14.15 Uhr	Begrüßung, Einführung, Moderation: Dr. Marianne Riethmüller (HLB Fulda)
14.15 – 14.45 Uhr	Reinhard Feldmann (ULB Münster): Vom Nutzen und Nachteil der Bestandserhaltung: "State of the art"
14.45- 15.30 Uhr	Dr. Marcus Stumpf (Westfälisches Archivamt Münster): Schadinsekten und Schimmel: Vermeidbare Schäden
15.30 – 16.15 Uhr	Dr. Agnes Blüher (SNB Bern): Neue Entwicklungen im Bereich der Massenneutralisierung
16.15 -16.25 Uhr	Pause

16.25 – 17.10 Uhr	Christiane Maibach (UB Würzburg): Integrierte Notfallvorsorge
17.10 - 17.55 Uhr	Dr. Armin Schlechter (LB Speyer): Leonardo da Vinci und Mona Lisa. Von der Nützlichkeit, Altbestände zu bearbeiten.
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 21.10

8.55 – 9.00 Uhr	Einführung , Moderation: Dr. Stäcker (HAB Wolfenbüttel) Thema Digitalisierung
9.00 – 9.45 Uhr	Sebastian Meyer (SLUB Dresden) VD16/VD17 Massendigitalisierungsprojekte, neue Entwicklungen (DFG-Viewer, Metadaten)
9.45.- 10.30 Uhr	Dr. Thomas Stäcker (HAB Wolfenbüttel): OCR für Alte Drucke – eitle Hoffnung oder konkrete Perspektive?
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 – 11.30 Uhr	Dr. Bettina Wagner (BSB München): Von der Klasse zur Masse. Die Digitalisierung der Inkunabeln der BSB als Chance für die Tiefenerschließung.
11.30-12.15 Uhr	Dr. Alessandra Sorbello Staub (WLB Stuttgart): E-WLB. Digitalisierung, Erschließung und Bereitstellung von Sonderbeständen an der Württembergischen Landesbibliothek..
12.15 – 13.55	Mittagspause
13.55 – 14.00 Uhr	Einführung, Moderation: Dr. Dorothea Sommer (ULB Halle) Thema Erschließung
14.00– 14.45 Uhr	Dr. Dorothea Sommer (ULB Halle): VD18 – Stand und Perspektiven
14.45- 15.30 Uhr	Dr. David Shaw (CERL): Neues von CERL
15.30-15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45– 16.30 Uhr	Antje Theise (SUB Hamburg): Erschließung von Grafik im OPAC
16.30 – 17.15 Uhr	Dr. Eva Raffel (UB Tübingen): Wie erschließt man 850 Stammbücher in einem Jahr -- Neues von der Drittmittelfront
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 22.10

8.55 -9.00 Uhr	Einführung, Moderation: Dr. Michael Herkenhoff (ULB Bonn) Thema Erschließung, Organisation
9.00-9.45 Uhr	Ulrike Marburger (SB Berlin): Zum aktuellen Stand der Einbanddatenbank und zur Erschließung der Schwenke-Sammlung
9.45-10.00 Uhr	Kaffeepause
10.00 – 11.45 Uhr	Dr. Michael Herkenhoff (ULB Bonn) / Rochus Wallau: Bonner Diebstähle
11.45 – 12.45 Uhr	Dr. Gerd Brinkhus.(UB Tübingen) Historische Bestände und Bibliothekspolitik heute: Quo vadis?
12.45 -13.00	Abschlussdiskussion
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen